



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Im Einklang mit dem Bestand

Nachhaltige Fassadenlösungen für Erweiterungsbauten

Zwischen Alt und Neu, Tradition und Innovation: Dass Keramikfassaden bei Bestanderweiterungen ein sichtbares Zeichen setzen und für ein harmonisches Gesamtbild sorgen, zeigen zwei kürzlich fertiggestellte Beispiele in Dresden und Düsseldorf. Bei beiden Projekten war ein schonender und zugleich sinnstiftender Umgang mit den Bestandsbauten ein wichtiger Teil des Entwurfsgedankens. Die Architekten entschieden sich daher für die individuell angefertigten Keramikplatten von MOEDING.

Das Thema Bauen im Bestand beinhaltet eine große Bandbreite an unterschiedlichen Herangehensweisen. Im Sinne von werterhaltenden und wertsteigernden Maßnahmen umfasst es Instandsetzungen und Instandhaltungen ebenso wie Modernisierungen, Um- oder Anbauten. Für den Erhalt spricht nicht nur die baukulturelle Bedeutung und die lokale Identität, sondern auch die Weiternutzung der vorhandenen Infrastruktur. Zwei ganz unterschiedliche Beispiele von möglichen Erweiterungen sind das Alumnat in Dresden und der Arcadia Park in Düsseldorf. Ihr gemeinsamer Nenner ist eine Keramikfassade in hellen Terrakottatönen von MOEDING. Die positiven Eigenschaften des Ziegelmaterials, sowie die Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit einer Keramikfassade ergeben zahlreiche Vorteile. Eine entscheidende Rolle spielt auch die Vielfalt an gestalterischen Möglichkeiten, um Form und Funktion des Neubaus in Einklang mit dem Bestand zu bringen.

Im Wesen erweitert, in der Erscheinung harmonisch

Wie elegant sich eine hinterlüftete Keramikfassade von MOEDING in eine gewachsene Baulandschaft aus umliegenden Gründerzeitvillen integrieren lässt, zeigt das Alumnat – ein mit der Lehranstalt verbundenes



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Schülerwohnheim auf dem Campus des Evangelischen Kreuzgymnasiums in Dresden-Striesen. Vor mehr als 600 Jahren gegründet, zählt der hier beheimatete Kreuzchor zu den ältesten Knabenchoren Deutschlands und sogar Europas. Bisher wohnten allerdings nur 90 der etwa 130 Schüler im Altbau. Um zukünftig alle Kruzianer auf dem Campus unterbringen zu können, erweiterte das Architekturbüro Meyer-Bassin und Partner das historische Alumnat mit einem viergeschossigen Neubau.

Nach knapp zweijähriger Bauzeit konnten zum Schuljahr 2019/2020 neben 44 neuen Plätzen auch vier Gemeinschaftsräume und ein großzügiger, barrierefreier Eingangsbereich fertiggestellt werden. Die Architekten legten dabei großen Wert auf einen sorgsamen Umgang mit dem bestehenden Ensemble und wählten hierfür cremefarbene LONGOTON®-Platten. „Das Besondere an MOEDING Keramik“, so Architekt Benjamin Bäurle „ist die Möglichkeit, durch die Herstellung eigener Mundstücke und durch Bemusterungen, Einfluss auf die Gestalt nehmen zu können. Auf diese Weise entstanden die Relieferungen in den Bänderungen, die wunderschön den Charakter der Sandsteinplatten und Vertäfelungen des Bestands aufnehmen“. Hervorzuheben sind darüber hinaus auch die Deckenuntersichten, die ebenfalls vollständig mit Ziegelplatten verkleidet wurden. Für farbliche Akzente sorgt ein dunkler Grauton an Fenster, Türen und im Sockelbereich. Ausgehend von der kleinsten Einheit der Zimmer, wählten die Architekten für die Keramikplatten ein Format von bis zu 760x2100 Millimeter, um zwischen den Fenstern eine ruhige Fassadengliederung zu erzeugen.

Als zeitgemäße Interpretation greift der neue Baukörper zwar die Typologie des Altbaus mit entsprechenden Materialien und Farbtönen auf, hält jedoch durch seine zurückhaltende Gestaltung und durch die verbindende Brücke einen angemessenen Abstand zum Bestandsgebäude.



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Kontinuität durch dezente Fortschreibung

Mit dem Sprichwort „Du siehst nur, was du weißt!“ beschreibt MOEDING-Fachberater Achim Brunne das kürzlich fertiggestellte Bauprojekt Arcadia Stern in Düsseldorf-Rath und trifft es damit ziemlich genau auf den Punkt. Denn bei dem Baukörper handelt es sich ebenfalls um eine Erweiterung des Bestandsgebäudes. Aufgrund identischer Fassadengestaltung ist sie jedoch lückenlos und nahezu unsichtbar mit dem bisherigen Bestand verbunden. Im Düsseldorfer Nordosten, in unmittelbarer Nähe zum Aaper Stadtwald realisierte die Brune Immobilien Gruppe bereits vor fast zwanzig Jahren den ersten Bauabschnitt des achtgeschossigen Bürokomplexes unter dem Namen Arcadia Parc. Der Projektentwickler, der auch die Shadow Arkaden und die Kö-Galerie plante und baute, möchte den rund 11.000 Quadratmeter großen Neubau als nachhaltiges Gebäude verstanden wissen.

Einen großen Anteil übernimmt dabei die vorgehängte, hinterlüftete Keramikfassade, die auch vor 20 Jahren von MOEDING geliefert wurde. Zum Einsatz kamen analog zum Bestandsgebäude überwiegend hellgraue ALPHATON®-Platten im Format 200x430 Millimeter, die mithilfe des MOEDING Rapid System montiert wurden. Dieses besteht aus vertikalen Tragprofilen, die spezielle Plattenhalter an jeder Stelle aufnehmen können und somit die Reihenfolge der Montage flexibel halten. Für den fließenden Übergang an der Fassade konnten so Fassadenplatten des Bestandsgebäude unkompliziert entnommen werden, um schließlich die Farbe für die aktuelle Produktion 1:1 nachzuempfinden. Diese Projekt zeigt deutlich die Langlebigkeit von Keramikfassaden hinsichtlich Form und Farbe. Denn der Anbau geht optisch nahtlos in den bestehenden Bau über. So lässt 20 Jahre später nur ein kleiner Versatz noch das Neue von heute erkennen.

(5.380 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Abbildungen



Im Einklang mit dem Bestand - Alumnat in Dresden

Der Neubau passt sich in Materialwahl, Proportion und Fassadengliederung dem historischen Bestand wunderbar an. Über eine Brücke aus einer Stahl-Glas-Konstruktion sind beide Baukörper miteinander verbunden.

Architekten: Meyer-Bassin und Partner, Dresden

Foto: Klemens Renner



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Im Einklang mit dem Bestand - Alumnat in Dresden

Die reliefierten Sonderformplatten dienen der Strukturierung der einzelnen Geschosse, während die dunkelgrauen Keramikplatten an Fenster, Türen und im Sockelbereich für farbliche Akzente sorgen.

Architekten: Meyer-Bassin und Partner, Dresden

Foto: Klemens Renner



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Im Einklang mit dem Bestand - Alumnat in Dresden

Erstmals haben alle Kruzianer einen kurzen Schulweg: Das Evangelische Kreuzgymnasium und die Räume der Grundschulklassen befinden sich auf dem gleichen Campus.

Architekten: Meyer-Bassin und Partner, Dresden

Foto: Klemens Renner



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Im Einklang mit dem Bestand - Arcadia Parc in Düsseldorf

Dreifachverglasung, elektrische Sonnenblenden und die vorgehängte, hinterlüftete Kermaikfassade sind Teil des Energiekonzepts für den Gebäudekomplex.

Architekten: Brune Immobilien Gruppe, Düsseldorf

Foto: Michael Meschede



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Im Einklang mit dem Bestand - Arcadia Parc in Düsseldorf

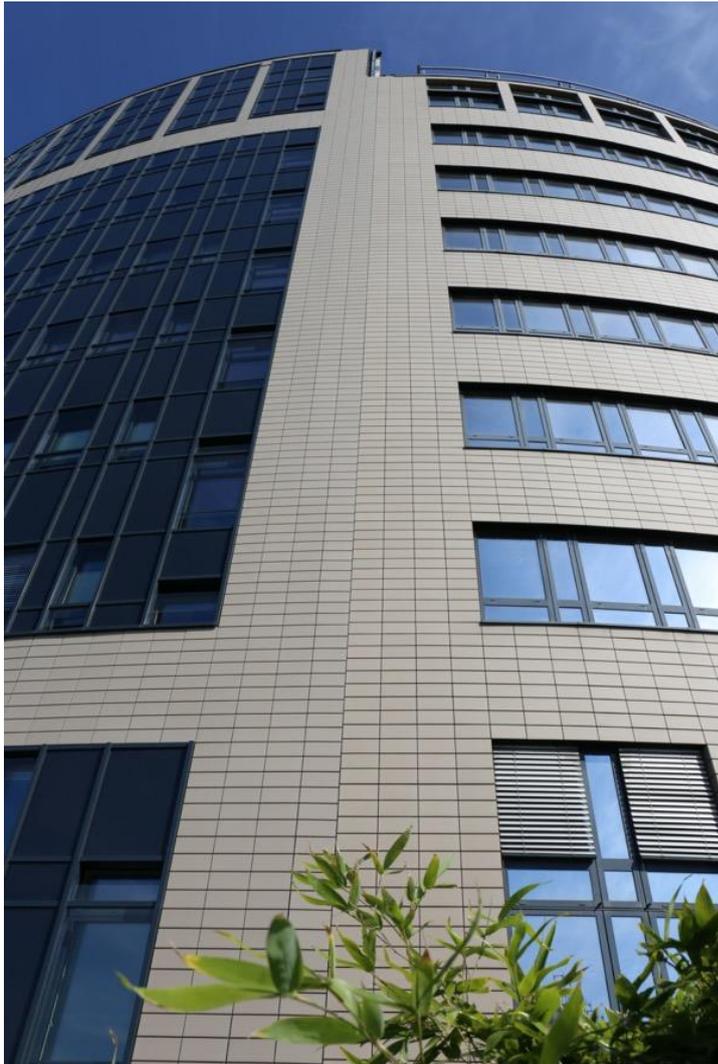
Blick von Süden: Der Grundstein für den ersten Bauabschnitt wurde 2002 gelegt. An der verputzten Fassaden des abgerundeten Baukörpers (links im Bild) wurde dieses Jahr der zweite Bauabschnitt angebaut.

Architekten: Brune Immobilien Gruppe, Düsseldorf

Foto: Michael Meschede



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Im Einklang mit dem Bestand - Arcadia Parc in Düsseldorf

Nur an einem minimalen Versatz der Keramikplatten lässt sich das Neue vom Alten unterscheiden. Plattenformat und -farbe sind konnten nahezu identisch reproduziert werden.

Architekten: Brune Immobilien Gruppe, Düsseldorf

Foto: Michael Meschede



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Die Veröffentlichung von Pressetexten ist nur unter Beachtung unserer Nutzungsbedingungen zulässig. Die Nutzung in Pressetexten enthaltener Fotografien ist nur zulässig, wenn der Fotograf an der Fotografie benannt wird oder – sofern dies aus technischen Gründen nicht möglich ist – die Benennung des Fotografen in sonstiger Weise durch eine entsprechende Verknüpfung mit der Fotografie sichergestellt wird.

Sollten Sie die enthaltenen Bilder in höherer Auflösung benötigen, senden Sie eine kurze E-Mail an die unten genannte E-Mail-Adresse.

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung zukommen, postalisch oder via E-Mail an:

MOEDING Keramikfassaden GmbH

Marketing

Ludwig-Girnghuber-Straße 1

84163 Marklkofen

marketing@moeding.de